

ORGEL

Wochen

IM KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ
22. AUGUST – 29. OKTOBER

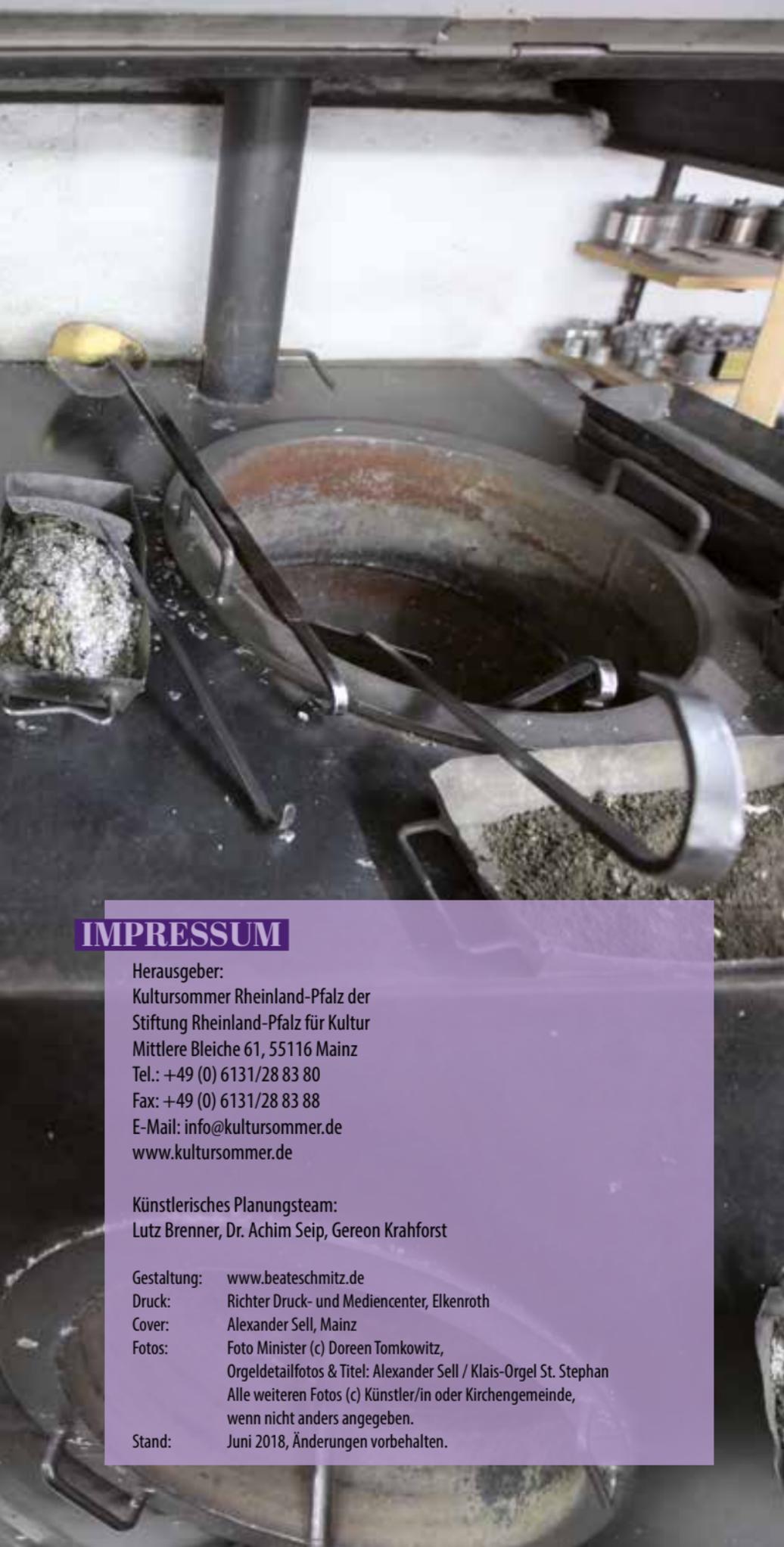
»INDUSTRIEKULTUR:

ORGELN SEIT 1850«

2018



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kultursommer Rheinland-Pfalz der
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131/28 83 80

Fax: +49 (0) 6131/28 83 88

E-Mail: info@kultursommer.de

www.kultursommer.de

Künstlerisches Planungsteam:

Lutz Brenner, Dr. Achim Seip, Gereon Krahorst

Gestaltung: www.beateschmitz.de

Druck: Richter Druck- und Mediacenter, Elkenroth

Cover: Alexander Sell, Mainz

Fotos: Foto Minister (c) Doreen Tomkowitz,
Orgeldetailfotos & Titel: Alexander Sell / Klais-Organ St. Stephan
Alle weiteren Fotos (c) Künstler/in oder Kirchengemeinde,
wenn nicht anders angegeben.

Stand: Juni 2018, Änderungen vorbehalten.

**Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Freunde
der Orgelmusik
in Rheinland-Pfalz,**



dem neuen Konzept der Reihe folgend darf ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein Programm mit erlesener Orgelmusik vorstellen.

Zwischen Ende August und Ende Oktober folgen die Ideen der Konzertprogramme dem Motto des Kultursommers „Industrie-Kultur“ und betrachten den Orgelbau ab der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit.

Aber auch die Konzertprogramme beschäftigen sich mit der Industrialisierung – entweder indem Werke ausgewählt wurden, die nachahmend sogenannte „Industrie-Geräusche“ erzeugen, oder durch Transkriptionen großer Orchesterwerke, die nun auf den neuen Orgeln dieser Zeit mithilfe üppiger Dispositionen und technischer Hilfestellungen beeindruckend dargestellt werden konnten. Zudem war fortan die Orgel nicht mehr nur ein Instrument für den Kirchenraum, es entstanden Saal- und Kino-Orgeln.

Zwei Konzerte fallen dabei besonders auf: Sie spannen den Bogen von der Instrumenten-Archäologie und den ersten Orgeln (25.10.) bis hin zur Digital-Orgel des frühen 21. Jahrhunderts (05.10.).

Hervorragende und in Rheinland-Pfalz bisweilen selten zu hörende Organistinnen und Organisten konnte das künstlerische Planungsteam, dem ich für seine Arbeit herzlich danke, für diese Konzerte als Interpreten gewinnen. Das Angebot ist wie immer auch durch die Kinder-Konzerte für alle Altersgruppen interessant.

So sind die Konzerte der ORGELwochen Rheinland-Pfalz in diesem Jahr schließlich nicht nur ein Beitrag zum Kultursommer-Motto, sondern seit dem letzten Jahr auch ein Beitrag zum immateriellen Kulturerbe „Orgelbau und Orgelmusik“ der UNESCO und zum Europäischen Jahr des Kulturellen Erbes 2018.

Sie sehen, es gibt viel zu entdecken, zu hören und zu genießen – herzlich willkommen!

Prof. Dr. Konrad Wolf

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

PROGRAMM

22.8. 20.30 Uhr | Trier, Basilika
Mittwoch **Olivier Latry (F)**

24.8. 19.30 Uhr | Ingelheim, Saalkirche
Freitag **Thomas Trotter (GB)**

26.8. 15.00 Uhr | Himmerod, Abteikirche
Sonntag **James O'Donnell (GB)**

2.9. 17.00 Uhr | Braubach, Ev. Markuskirche
Sonntag **Thomas Drescher (D)**

7.9. 18.00 Uhr | Lahnstein, St. Martin
Freitag 20.00 Uhr | Lahnstein, Johanniskirche
Pieter van Dijk (NL)

9.9. 19.30 Uhr | Koblenz, Rhein-Mosel-Halle
Sonntag **Gereon Krahforst (D)**

14.9. 19.30 Uhr | Irrel, St. Ambrosius
Freitag **Michael Bottenhorn (D)**

15.9. 19.30 Uhr | Bad Ems, Kath. Pfarrkirche St. Martin
Samstag **Hans-Jürgen Kaiser, Otto Maria Krämer,
Stefan Schmidt (D)**

21.9. 17.00 Uhr | Koblenz, Herz-Jesu-Kirche
Freitag **Andrea Kumpe (D)**

21.9. 19.00 Uhr | Maria Laach, Abteikirche
Freitag **Horst Buchholz (USA)**

23.9. 17.00 Uhr | Ober-Olm, Kath. Kirche St. Martin
Sonntag **Ignace Michiels (B)**

23.9. 17.00 Uhr | Gackenbach, St. Bartholomäus
Sonntag **Philip Scriven (GB)**

30.9. 17.00 Uhr | Alsheim, Kirche Mariä Himmelfahrt
Sonntag **Rheinhard Jaud (A)**

3.10.
Mittwoch

19.30 Uhr | Landau, Marienkirche
Giampaolo di Rosa (I)

5.10.
Freitag

19.30 Uhr | Wissen, KulturWERKwissen
Markus Hinz (D)

25.10.
Donnerstag

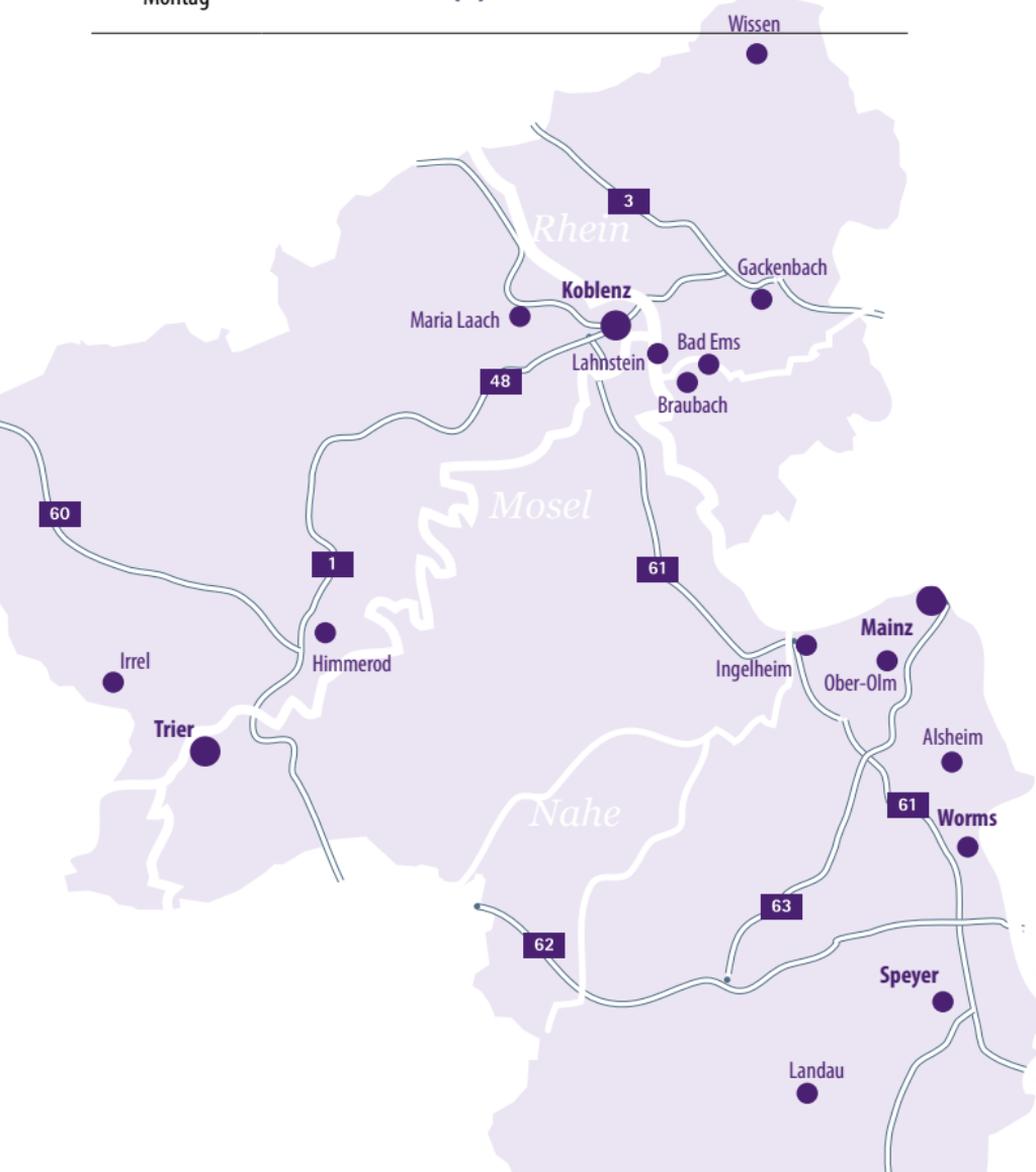
19.30 Uhr | Mainz,
Museum für Antike Schifffahrt
Susanne Rühling, Ralf Gehler (D)

26.10.
Freitag

19.30 Uhr | Koblenz, Basilika St. Kastor
Schola Floriana, Leitung: **Matthias Giesen (A)**,
Orgel: **Lutz Brenner (D)**

29.10.
Montag

19.30 Uhr | Mainz, Musikhochschule, Orgelsaal
Carsten Ehret (D)



Mi 22.8.

20.30 Uhr

 Eule 2014, IV / Ped / 82

 54290 Trier, Konstantinplatz 10

 Pfarrerin Wiebke Dankowski
Tel.: 0651 / 17039985

Trier, Konstantinbasilika

Olivier Latry (F)

Orgel monumental

Weltstar Olivier Latry, Titularorganist an Notre Dame zu Paris und Professor am dortigen Conservatoire, konzertiert am bedeutendsten und größten Orgel-Neubau in Rheinland-Pfalz der letzten Jahre, der die Entwicklungen der Orgelbautechnik und -industrie bis heute aufzeigt, mit französisch-symphonischer Musik.



Fr 24.8.

19.30 Uhr

 Skinner 1930 /
Klais 2013 (IV / P / 82)

 55128 Ingelheim, Im Saal

 Tel.: 0611 / 801840
www.lenz-musik.de

Ingelheim, Saalkirche

Thomas Trotter (GB)

Great Britain meets America

Thomas Trotter zählt zu den angesehensten britischen Musikerpersönlichkeiten. Er wurde 1983 Nachfolger von Sir George Thalben-Ball als Organist der Birmingham Symphony Hall. Ebenso ist er Organist an der St. Margaret's Church und Westminster Abbey sowie Professor für Orgel am Royal College of Music in London. Er spielt Konzerte auf der ganzen Welt. Für die ursprünglich aus Passaic/USA stammende Skinner-Orgel in Ingelheim hat er Werke (Originale und Transkriptionen) von J.S. Bach, G.F. Händel, H. Howells, E. Elgar, L. Anderson, C. Gounod und G. Rossini ausgewählt.



So 26.8.

15.00 Uhr

 Klais 1962 / 2006, IV / Ped / 57
und drei Transmissionen

 54534 Großlittgen, Abteistraße 3

 Wolfgang Valerius
Tel.: 06575 / 951355
abteiorgel@gmx.de



Himmerod, Abteikirche

James O'Donnell

(Westminster Abbey)

Großer Orgel-Sound wie in Watte

James O'Donnell, einer der führenden Organisten Englands und an Londons Westminster Abbey tätig, spielt englische und französische Musik der Spätromantik. Das große Himmeroder Instrument, ein groß disponiertes Zeugnis am Scheideweg zwischen Romantik und Orgelbewegung, berührt immer wieder aufs Neue durch sphärische und volle Klänge bei einer Akustik „wie in Watte“.

So 2.9.

17.00 Uhr

 Walcker 1899 (II / P / 18)

 56338 Braubach, Wilhelmstr. 10

 Tel.: 02627 / 598
www.ev-kirche-braubach.de



Braubach, Ev. Markuskirche

Thomas Drescher (Mainz)

Rhein – Romantik - Industriekultur

Inmitten des romantischen Rheintals lädt die kleine Stadt Braubach, überragt von der imposanten Marksburg, zum Besuch ein. Eine Stadt mit mittelalterlichem Charakter, idyllischem Flair und einer Orgel aus der Werkstatt von E.F. Walcker aus Ludwigsburg aus dem Jahre 1899. Dieses Instrument ist ein hervorragendes Beispiel für die hohe Qualität des industriellen Orgelbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Thomas Drescher ist seit vielen Jahren als Diözesanmusikdirektor verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im Bistum Mainz. Eine rege Konzerttätigkeit sowie Rundfunk- und CD-Produktionen ergänzen seine vielfältigen Engagements.

Fr 7.9.

18.00 Uhr | Lahnstein, St. Martin
20.00 Uhr | Lahnstein, Johanniskirche

Pieter van Dijk (NL)



St. Martin:

Stumm 1742 (II / P / 25)

Johanniskirche: Winterhalter 2013

(II / P / 16, 1 Vorabzug,

4 Transmissionen)



56112 Lahnstein, Pfarrgasse 6



Tel: 02621 / 40007

www.pfarrei-stmartin.de



Von Stumm zu Winterhalter

Ein Abendspaziergang an Rhein und Lahn

Zwei direkt an Rhein und Lahn gelegene Kirchen, zwei völlig unterschiedliche, charaktervolle Orgeln, einer der ausgewiesenen europäischen Spezialisten auf dem Gebiet der „Alten Musik“ und ein kulinarisches Angebot zwischen den Konzerten: Was braucht es mehr für einen Abend der Spitzenklasse?

Die fast vollständig erhaltene Stumm-Orgel in der Lahnsteiner Martinskirche ist eine der bedeutenden Denkmalorgeln am Mittelrhein und die Winterhalter-Orgel der Lahnsteiner Johanniskirche zählt optisch zu den extravagantesten Neubauten der letzten Jahre. Pieter van Dijk ist Professor für Orgel an der Hamburger Musikhochschule und Organist an der Grote Sint Laurenskerk in Alkmaar.



So 9.9.
19.30 Uhr

Koblenz, Rhein-Mosel-Halle

Gereon Krahfurst (Maria Laach)

Orgel orchestral

Gereon Krahfurst spielt sein Antrittskonzert als Organist dieser Orgel mit Transkriptionen von Orchesterwerken und Kammermusik. Im Zentrum stehen solche von Edwin Lemare, einem bedeutenden Meister dieser Kunst. Krahfurst selbst ist ein weltweit gefragter

Konzertsolist. Auf seinem Programm stehen Werke von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn, Rachmaninoff, Dvorak, Wagner und Strauß.



 Kemper 1963, IV / Ped 71

 56068 Koblenz
Julius-Wegeler-Straße 4

 Tel.: 0261 / 914810

**Fr 14.9.**
19.30 Uhr

Irrel, St. Ambrosius

Michael Bottenhorn (Bonn-Beuel)

Musik aus drei Ländern und Improvisation
Diese 1870 für eine anglikanische Kirche errichtete Orgel wurde 2012 an die Gemeinde St. Ambrosius in Irrel verkauft und dort durch die Firma Fasen reorganisiert. Michael Bottenhorn, Organist an St. Josef in Bonn-Beuel und gefragter Konzertinterpret, spielt Werke von West (GB), Karg-Elert (D), Vierne und Duruflé (F) nebst Improvisationen.

 Hunter/Fasen 1870
(Originaler Aufstellungsort in
Portsmouth, GB) / 1901 / 2012
(Irrel) III / Ped / 42 sowie 14
Transmissionen

 54666 Irrel, Hauptstraße 22

 Tel.: 06525 / 829
pfarramt@pfarrei-irrel.de



Sa 15.9.

19.30 Uhr

 Sandtner 1995 (III / P / 42)

 56130 Bad Ems, Viktoriaallee

 Tel.: 02603 / 936920
www.st-martins-chor.de



Hans-Jürgen Kaiser



Otto Maria Krämer



Stefan Schmidt

Bad Ems, Kath. Pfarrkirche St. Martin

Hans-Jürgen Kaiser (Fulda)

Otto Krämer (Straelen)

Stefan Schmidt (Würzburg)

„Nacht der Orgelimprovisationen“ –
Stummfilm, Bilder und Texte

Zum zweiten Mal findet im Rahmen der Orgelwochen des Kultursommers eine „Nacht der Orgelimprovisationen“ in Bad Ems statt. Drei international gefragte Musiker werden an diesem Abend an einer der herausragenden symphonischen Orgeln in Rheinland-Pfalz improvisieren.

Improvisation ist das gleichzeitige Erfinden und Spielen von Musik. So einfach kann man in einem Satz die Aufgabenstellung des Abends für die drei Organisten umschreiben. Mit Domorganist Hans-Jürgen Kaiser (Fulda), Otto Krämer (Straelen) und Domorganist Stefan Schmidt (Würzburg) kommen an diesem Abend Meister ihres Faches an die Sandtner-Orgel von St. Martin. Auf dem Programm stehen – passend zum Kultursommer-Motto – Improvisationen zu Stummfilmen, Bildern, Texten aus der Zeit der Industrialisierung.

Man darf gespannt sein auf aufregende musikalische Momente, die aus dem Augenblick heraus entstehen. Zwischen den Konzerten gibt es die Möglichkeiten, sich bei kühlen Getränken und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten zu stärken.



Fr 21.9.17.00 Uhr

 Klais 1955 III / Ped / 39 56068 Koblenz, St. Josef Platz 3 Tel.: 0261 / 31553
pfarrer@sanktjosef-koblenz.de



Koblenz, Herz-Jesu-Kirche

Andrea Kumpe (Freiburg)**Orgel mit Rück- und Ausblick**

Die Freiburger Musikerin und Pädagogin Andrea Kumpe spielt Werke von Karg-Elert, Vierne, Duruflé und Messiaen an einem interessanten Nachkriegsinstrument, das romantisch-verschmelzende Stimmen bereits mit frühen Klangfarben der Orgelbewegung vermischt. Die Herz-Jesu-Orgel wurde 1955 neu errichtet, nachdem das erste Instrument der Fa. Klais im Krieg zerstört wurde.

Fr 21.9.19.00 Uhr

 Georg Stahlhuth 1910 /
Klais 2000 (III / P / 66) 50653 Gleys,
Abteikirche Maria Laach Vereinigung der Benediktiner
zu Maria Laach e.V.
Tel.: 02632 / 49 666 88
www.laacher-orgelkonzerte.de



Maria Laach, Abteikirche

Horst Buchholz

(Saint Louis / Missouri, USA)

Orgel anglo-amerikanisch

Der erfahrene aus Deutschland stammende Dirigent und Organist Horst Buchholz aus Saint Louis interpretiert äußerst selten zu hörende, aus dem Industrialisierungszeit-alter stammende amerikanische Werke von Roberts, Carr, Bingham, Callahan, Smart und Borowski (2. Orgelsonate), die auf dem spätromantischen Instrument von 1910 klangschön darstellbar sind.

So 23.9.

17.00 Uhr

 Martin Schlimbach 1887, 19/II/P
Restaurierung Link 2001

 55270 Ober-Olm, Kirchgasse 9

 Tel.: 06136 / 996424



Ober-Olm, Kath. Kirche St. Martin

Ignace Michiels (Brügge)

Eine Dorforgel auf der Höhe ihrer Zeit

In der katholischen Kirche St. Martin in Ober-Olm steht eine der wenigen im Bistum Mainz erhaltenen Orgeln der Werkstatt Schlimbach (Würzburg). Im Hinblick auf das wunderbare neugotische Gehäuse, die Anzahl der original erhaltenen Register und das Vorhandensein von Zungenstimmen, handelt es sich um ein ganz außergewöhnliches Instrument mit warmem orchestralem Klang.

Ignace Michiels ist künstlerischer Dozent an der Hochschule Gent, Gastprofessor am Wheaton College in Chicago und unterrichtet auch am Konservatorium in Brügge. Daneben ist er Organist der St. Salvator-Kathedrale in Brügge und veranstaltet die dortigen Kathedralkonzerte.

So 23.9.

17.00 Uhr

 Nelson (1904) II/43
Göckel (1999) II/16

 56412 Gackebach, Alte Hohl 2

 Tel.: 06439 / 900040
orgel-gackebach.de

Gackebach, Kath. Kirche St. Bartholomäus

Philip Scriven (London / Cranleigh)

Eine englische Königin der industriellen Revolution

Philip Scriven gilt als einer der markantesten englischen Konzertorganisten seiner Generation. Der langjährige „Direktor of music“ der Kathedrale von Lichfield unterrichtet heute an der Cranleigh School und wirkt dort als „organist in residence“.



Die im Mai 2009 eingeweihte Chororgel der Kirche St. Bartholomäus in Gackebach wurde vor zwei Jahren nochmals erweitert. Im Jahr 1904 von der Firma Nelson erbaut, ist sie ein typisches Beispiel für eine Orgel der englischen Industrialisierung an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

So 30.9.

~~19.30 Uhr~~

17.00 Uhr

 Johann Ignaz Seuffert 1764,
14/I/P
Restaurierung Vleugels
2017/2018

 67577 Alsheim, Bachstraße 2

 Tel.: 06249 / 5456



Alsheim, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt **Rheinhard Jaud** (A)

Eine alte Dame im restaurierten Gewand
Die katholische Kirche in Alsheim besitzt eine der wenigen erhaltenen Orgeln von Johann Ignaz Seuffert. Im 19. und 20. Jahrhundert wurden an der Orgel Veränderungen vorgenommen. Diese wurden bei der Restaurierung durch die Orgelmanufactur Vleugels (Hardheim) in den Jahren 2017 bis 2018 wieder rückgängig gemacht.

Reinhard Jaud ist Domorganist in Innsbruck und Kustos der weltberühmten Ebert-Orgel in der Silbernen Kapelle in Innsbruck.

Mi 3.10.

17.00 Uhr

 Steinmeyer 1924, III / Ped / 72

 76829 Landau, Marienring 4

 Tel.: 06341 / 96898-150
christian.schmitz@bistum-speyer.de



Landau, Marienkirche **Giampaolo di Rosa** (I)

Musik aus dem Industrialisierungszeitalter
aus Italien und Frankreich

Der renommierte Virtuose Giampaolo di Rosa aus Rom spielt Werke von Respighi und Bossi sowie von Guilman, Alain und Messiaen. Zum Schluss improvisiert er über gegebene Themen.

Die große Orgel der Marienkirche ist ein schönes Beispiel eines spätromantischen Instruments der 20er-Jahre.

Fr 5.10.

19.30 Uhr

 Gloria Concerto 355cc;
III / Ped / 55

 57537 Wissen,
Walzwerkstraße 22

 Tel.: 02742 / 911664



Wissen, kulturWERKwissen

Markus Hinz (Düsseldorf)

Die große Orgel-Nacht:

digital – minimal

Musik von Bach bis Cage ganz ohne Pfeifen!

Der Traum eines jeden Organisten ist es, sich spontan und frei die Größe seines Instruments, die Disposition, Anzahl der Manuale, Schweller und Koppeln und die Stimmung wählen zu können, aber meist muss die Literatur-Auswahl in den engen Grenzen der jeweiligen Möglichkeiten der Orgel erfolgen.

Nicht so in der großen Orgel-Nacht im Kulturwerk. Das Instrument – eigentlich nur ein Spieltisch – seine Beschaffenheit über den Abend hinweg ständig variabel – und das Programm: modern und vielfältig ganz wie die Raum-Akustik.

Der Düsseldorfer Komponist und Kantor Markus Hinz musiziert Bach und Minimal Music an einer digitalen, elektronischen Orgel, die mit "physical modelling" im Saal installiert ist.

Mag es für die einen ein Angriff auf den traditionellen Orgelbau sein, so ist es für andere das Vorstoßen in neue Welten, getragen von den industriell-technischen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts. So wird der digitale Spieltisch vom Übe-Instrument zur digitalen Saal-Orgel und das Kulturwerk zur Musik-Kathedrale!

Ein Event in drei Teilen mit Köstlichkeiten und Erfrischungen, Pausen-Begegnungen und dem Genuss unterschiedlichster Klangeindrücke der modernen Königin der Instrumente.



Do 25.10.

19.30 Uhr

 Rekonstruierte Musikinstrumente

 55116 Mainz, Neutorstraße 2b

 Tel.: 06131 / 286630

Mainz, Museum für Antike Schifffahrt

Susanne Rühling & Ralf Gehler (D)

Gesprächskonzert: Klangreise durch die Jahrtausende

Die Musikarchäologin Susanne Rühling M.A. und der Volkskundler und Instrumentenbauer Dr. Ralf Gehler berichten über die Entwicklung unserer Musikinstrumente von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit und lassen originalgetreu rekonstruierte Musikinstrumente von der Steinzeit bis in die Neuzeit erklingen.

Bestimmte Naturformen waren für unsere Vorfahren Auslöser der Idee, einen Gegenstand zum Musizieren zu verwenden – ein Vogelknochen, ein klingender Stein oder ein hohler Baum. Die Entwicklung von diesen einfachen Formen zum komplexeren Instrument, wie beispielsweise einer Orgel, wird anschaulich – auch musikalisch – dargestellt. Grabungen aus verschiedenen Teilen Europas brachten in den letzten Jahren eine Vielzahl von Musikinstrumenten ans Tageslicht, die uns einen Einblick in einen Teil der Musikgeschichte liefern, von der keine oder kaum geschichtliche Quellen künden.

Römisch-Germanisches
Zentrum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M



Höhepunkt des Gesprächskonzertes: Der Nachbau einer antiken römischen Orgel, die Susanne Rühling zusammen mit dem Orgelbauer Michael Zierenberg in einem Projekt des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz angefertigt hat.

Fr 26.10.

19.30 Uhr

 Mayer, 2014, IV/Ped 44

 56068 Koblenz, Kastorhof 4

 Telefon: 0261 / 31553
www.sankt-kastor-koblenz.de

Koblenz, Basilika St. Kastor

Schola Floriana (St. Florian / A)

Leitung: Stiftskapellmeister Matthias Giesen

Orgel: **Lutz Brenner** (Bad Ems)

„Mit Anton Bruckner im Gepäck“

Die im Jahr 2014 eingeweihte Mayer-Orgel in der Basilika St. Kastor in Koblenz zählt zu den interessantesten Orgelneubauten in Rheinland-Pfalz. Nach vielen Jahren der Interimslösungen erklingt nun in dieser baugeschichtlich bedeutenden Kirche am Zusammenfluss von Mosel und Rhein wieder ein angemessenes Instrument. Zu Gast sind in diesem Jahr die Schola Floriana aus St. Florian in Österreich, der langjährigen Wirkungsstätte Anton Bruckners, und der Bad Emser Bezirkskantore Lutz Brenner.

Auf dem Programm stehen neben gregorianischen Gesängen und Orgel-improvisationen auch mehrstimmige Gesänge für Männerchor.



Immer auf dem Laufenden:

www.orgel.kultursommer.de

Mo 29.10.

19.30 Uhr

Mainz, Musikhochschule Orgelsaal

Carsten Ehret (Mainz)

(Klasse Prof. Gerhard Gnann)

 Konzertsaalorgel:
Goll 2010, III/P/36
Spanische Orgel:
Joaquin Lois 2013, I/Ped/12

 55128 Mainz
Jakob-Welder-Weg 28

 www.musik.uni-mainz.de



Revolte und Revolution

Zum zweiten Mal gibt es in diesem Jahr – aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Neubaus der Musikhochschule – ein spezielles Konzert auf dem Campus der Universität. Seit dem Jahr 2010 steht dort mit dem gelungenen Instrument aus der Werkstatt Goll eine der wenigen Saalorgeln in Rheinland-Pfalz zur Verfügung, seit dem Jahr 2013 kommt die spanische Orgel aus der Werkstatt von Joaquin Lois hinzu. Auf dem Programm steht – neben ganz klassischen Orgelwerken – auch die „Volumina“ von György Ligeti; jenes Werk, das die Orgelmusik nach dem 2. Weltkrieg revolutionierte.

ORGEL

KONZERTE

für Kinder

Immer wieder ist es den Orgelfestwochen ein Anliegen, auch die Jüngsten für die technischen und musikalischen Besonderheiten der Orgel zu begeistern. Durch den großen Erfolg der Kinderkonzerte in den letzten Jahren bestärkt, gehen wir in diesem Jahr diesen Weg weiter:

Vor den Kultursommer-Konzerten in **Lahnstein** und **Bad Ems** finden daher Orgelkonzerte und -führungen für die Kindergarten- und Grundschul Kinder der jeweiligen Städte statt.



Samstag, 10. November, 20.00 Uhr
Otterberg, Abteikirche St. Maria

Christian Schmitt, Orgel

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Hermes Helfricht



OTTERBERGER
A B T E I
K I R C H E N
K O N Z E R T E



2018

Eintritt:

Kat. I: 22€ / erm. 18 €

Kat. II: 16 € / erm. 12 €

Vorverkauf:

Tourist-Information

67697 Otterberg

Tel.: 06301 607800

www.otterberg.de

reservix
Das Reservierungssystem

www.reservix.de

Ticket-Hotline: 01806 / 700733

NOCH MEHR FÜR DEN ORGELFREUND

INTERNATIONALE ORGELKONZERTE BAD EMS

www.st-martins-chor.de

25.02.-22.12.

ORGELKONZERTE IN DER ABTEIKIRCHE BENDORF-SAYN

[www.abtei-sayn.de/pfarrei/
kirchenmusik-und-konzerte](http://www.abtei-sayn.de/pfarrei/kirchenmusik-und-konzerte)

01.04.-31.12.

DOMMUSIK SPEYER

www.dommusik-speyer.de

14.04.-17.11.

NIEDEREHER KONZERTREIHE

www.orgel-niederehe.de

27.04.- 12.10.

MARIENSTATTER ORGELTRIDUUM

www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/

21.05.-07.10.

KONZERTE IM WORMSER DOM

www.wormser-dom.de

25.05.-08.12.

GACKENBACHER ORGELKONZERTE

www.orgel-gackenbach.de

10.06.-28.12.

ORGELKONZERTE IN DER ABTEIKIRCHE HIMMEROD

www.abteiorgel.de

12.06.-11.09.

NEUSTADTER ORGELSOMMER

www.simonreichert.de/termine.php

24.06.-02.09.

ST. KATHARINEN, OPPENHEIM

www.orgel-sankt-katharinen.de

TRIERER ORGELPUNKT

www.trierer-orgelpunkt.de

HOHER DOM ZU MAINZ

www.bistummainz.de/musik

KONZERTE IM KATHOLISCHEN DEKANAT LUDWIGSHAFEN

www.kath-dekanat-lu.de/kirchenmusik/

ORGEL ART MUSEUM WINDESHEIM

www.tinyurl.com/orgelartmuseum

STUMM-ORGEL-VEREIN RHAUNEN-SULZBACH E.V.

www.stumm-orgelverein.de



... die Zeitschrift
für Kenner und
Liebhaber der Orgel

- Aktuelles aus der Orgelszene
- Porträts, Interviews
- Rezensionen: CDs, DVDs, Bücher, Noten
- Repertoire, Interpretation
- Orgelgeschichte
- Orgelbau



→ **CD im Abo plus+**

Zu jeder Ausgabe erscheint eine von herausragenden OrgelinterpretInnen eingespielte CD.

JETZT ABONNIEREN!

_2 Ausgaben GRATIS im Probeabo!

_Abo 4 Hefte jährlich: 45,- Euro (Studierende* 35,- Euro)

**_Abo plus+ 4 Hefte + 4 CDs jährlich: 89,- Euro
(Studierende* 79,- Euro)**

BESTELLEN SIE ...

... online unter www.organ-journal.com
oder bei mds Kundenservice – Aboverwaltung
Postfach 3640, 55026 Mainz, Telefon 06131 24 68 57
Email: order@mds-partner.com

Alle Preise inkl. Versandkosten (Inland). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Das Probeabo geht in ein Jahresabo über, wenn es nicht 14 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe gekündigt wird. Das Jahresabo verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird. *Ermäßigung gegen Nachweis.

 SCHOTT

MOCart
MAINZ Organ Art Center